

Prävention sexualisierter Gewalt

Selbstverpflichtung



für alle ehrenamtlich tätigen, hauptberuflich und hauptamtlich beschäftigten Mitarbeiter*innen der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit

Die Grundlage zu dieser Selbstverpflichtung ist der „Verhaltenskodex Prävention sexueller Gewalt“ der SpVgg Thalkirchen e.V.. Diese Selbstverpflichtung ist ab dem Jahr 2012 verpflichtende Grundlage aller Mitarbeiter*innen im Kinder- und Jugendbereich und Bestandteil der Übungsleiter-Verträge bei der SpVgg Thalkirchen e.V..

Mit der Unterzeichnung dieser Selbstverpflichtung verpflichte ich mich,

- ✓ alles in meinen Kräften stehende zu tun, dass in unserer sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
- ✓ Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- ✓ Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- ✓ Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie aller anderen Vereinsmitglieder und den Personen, mit denen ich in meiner Vereinstätigkeit in Kontakt trete.
- ✓ Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- ✓ Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position darf ich nicht missbrauchen. Als Vereinsmitarbeiter*in nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- ✓ Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und eventuellen strafrechtlichen Folgen.
- ✓ Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten toleriere ich nicht und beziehe dagegen Stellung.
- ✓ Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten ernst und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation mit den Beteiligten offen an.
- ✓ Im Verdachtsfall informiere die Verantwortlichen des Vereins und/oder ziehe (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.
- ✓ Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die uneingeschränkte Einhaltung der Inhalte aus **Verhaltenskodex** und **Selbstverpflichtung** der SpVgg Thalkirchen e.V. und bestätige darüber hinaus, niemals wegen **Verstößen gegen den Schutz der sexuellen Selbstbestimmung** (StGB § 174, § 176, § 177, § 178, § 180, § 182, § 183, § 184) angeklagt oder strafrechtlich belangt worden zu sein.

.....
Name, Vorname

Datum

Unterschrift